
Kalk Streichputz



Produktinformation
Art. 889.0 - 889.2

• ALLGEMEINES

KREIDEZEIT Kalk Streichputz ist eine Kalkfarbe nach DIN 55945 für den Innenbereich. **Für Oberflächen mit ausdrucksstarker Putzstruktur**, enthält weißen Marmorsand der **Körnung 0,7 mm**.

Fein dispergierter Marmorkalk verleiht dieser Farbe ein enormes Binde- und Haftvermögen ohne Zusatz von Kunstharzbindemitteln.

Idealer Untergrund für Wandlasuren. Gleich Strukturunterschiede im Untergrund aus. Poren und mittelstarke Risse können zugeschlämmt werden.

Geeignet für Anstriche in Feuchträumen, da die Diffusionsfähigkeit des Untergrundes nicht beeinträchtigt wird und durch hohe Alkalität der Schimmelbildung einige Zeit vorgebeugt wird. Durch Anreicherung mit Marmormehlen und Marmorsanden ist Kalk Streichputz in der Regel **in 1- 2 Anstrichen deckend**.

Weißer Kalkfarben zeichnen sich durch ein hohes Lichtreflexionsvermögen (Kalk Lüstereffekt) aus. Abgetönte Kalkfarben erzeugen Oberflächen mit charakteristisch changierender Farbintensität.

• ANWENDUNG

Geeignet zur Verarbeitung im Innenbereich auf:

- Ø unbehandelten mineralischen Putzen, Beton, Stein, Mauerwerk
- Ø Gipskarton, Gipsfaserplatten, Papiervlies.
- Ø allen KREIDEZEIT Wandfarben und Putzen mit Ausnahme von Leimfarbe.
- Ø matten, saugfähigen Kunstharz-Dispersionsfarben nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis.

Geeignet als stark füllender Zwischenanstrich unter KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe.

Nicht geeignet zur Verarbeitung auf Holz, Holzwerkstoffen, Naturharzdispersionsfarben, Ölfarbenanstrichen, Kunststoffoberflächen.

• ZUSAMMENSETZUNG

Marmorsumpfkalk, Marmormehle und - sande, Sinterwasser, Methylcellulose (Zelleim)

• EIGENSCHAFTEN

verarbeitungsfertig eingestellt, wischfest und spritzwasserfest, besonders **geeignet für Allergiker**, diffusionsoffen und spannungsarm, gutes Deckvermögen, matt, mehrfach überstreichbar, desinfizierend, schimmelabweisend, leicht zu verarbeiten, emissionsfrei, Dichte: ca. 1,6 kg / Liter

• UNTERGRUNDERFORDERNISSE

Der Untergrund sollte gleichmäßig trocken, gleichmäßig saugfähig, gleichmäßig strukturiert, tragfähig, staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

Struktur- und Saugfähigkeitsunterschiede im Untergrund können durch verschiedene Glanzgrade bzw. bei abgetönter Farbe zusätzlich durch Schwankungen der Farbintensität nachgezeichnet werden.

Bei Verarbeitung auf gering oder nicht saugenden Untergründen ist generell mit höherem Glanzgrad über längere Trockenzeiten zu rechnen.

• UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Insbesondere für die Verarbeitung von abgetöntem Kalk Streichputz sollten Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfähigkeitsunterschieden, Ausbesserungen sowie nur fugenverspachtelte Trockenbauplatten vollflächig mit KREIDEZEIT Wandspachtel oder Kalk Haftputz verspachtelt oder vollflächig mit einem Papiervlies überklebt werden. Beachten Sie auch unser **Themenblatt "Beschichtung von Gipskarton und Gipsfaserplatten"**.

- Ø Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.
- Ø Leimfarben und kreidende, nicht tragfähige sowie lose Altanstriche gründlich entfernen.
- Ø **Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.**
- Ø Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Ø Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen.
- Ø Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Ø Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe können nach Trocknung des ersten Kalkanstriches mit Alaun-Grundiersalz (Art.101) abgesperrt werden (Probefläche erforderlich).
- Ø Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaug (Art. 993) säubern.

• ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

Produkt vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Farbspritzer auf angrenzenden Bauteilen sind sofort mit Wasser zu entfernen. Zum Erreichen des Deckvermögens sind ggf. 2 Anstriche erforderlich. Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Farbe während der Verarbeitung und nach längeren Pausen gelegentlich aufrühren.



- **GRUNDIERUNG**

Alle saugfähigen Untergründe müssen mit Kasein-grundierung (Art.145) durch Streichen mit einer Streichbürste grundiert werden.

- **VERARBEITUNG**

Die empfohlene Auftragsweise für Kalkstreichputz ist das Streichen mit einer Streichbürste (Fassadenbürste, Art. P 6080) im Kreuzschlag.

Abgetönten Kalk Streichputz nicht rollen !

Das Auftragen der Farben im Airless-Spritzverfahren ist möglich.

Download Prüfbericht: www.kreidezeit.de

- **VERDÜNNUNG**

Zwischen- und Schlußanstriche je nach Erfordernis unverdünnt oder verdünnt mit 5 - 10 % Wasser auftragen.

Die Verdünnung ist so zu wählen, dass die Farben leichtgängig streichbar sind. Bei hohen Umgebungstemperaturen kann eine weitere Verdünnung mit Wasser erforderlich sein.

- **OBERFLÄCHENSTRUKTUREN**

Für das Erzielen verschiedener Oberflächenstrukturen können Kalk Streichputz, Sumpfkalkfarbe und Sumpfkalkfarbe -gefüllt- beliebig miteinander überstrichen werden.

Grundsätzlich sind die Farben auch miteinander mischbar.

- **ABTÖNUNG**

Kalk Streichputz kann bis zu 100 g Pigment pro 1 Liter Farbe mit allen KREIDEZEIT Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden. Farbtontabellen sind bei KREIDEZEIT und den Händlern erhältlich.

Die Pigmente müssen zunächst klümpchenfrei mit etwas Wasser angeschlämmt und erst dann der flüssigen Farbe beigemischt werden. Die Pigmente können beliebig miteinander gemischt werden. Bei pigmentierten Kalkfarben kann die Lagerfähigkeit eingeschränkt sein. Mit Ultramarinpigmenten getönte Kalkfarben müssen innerhalb von 12 Stunden verarbeitet werden.

- **ABHILFE BEI ANSTRICHPROBLEMEN / FLECKEN**

Gerade beim Überarbeiten älterer Putzuntergründe kann es beim Überstreichen mit Kalk Streichputz zum Durchschlagen färbender Inhaltstoffe aus dem Untergrund kommen.

Leicht durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe können nach Trocknung des ersten Kalkanstriches mit Alaun-Grundiersalz (Art. 101) abgesperrt werden (Probefläche erforderlich !).

- **TROCKENZEITEN**

ca. 8 Stunden bei Temperaturen um 20 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit.

- **VERBRAUCH**

Auf glattem grundiertem Untergrund pro Anstrich: ca. 0,5 Liter / m²
Genauere Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

- **GEBINDEGRÖßEN**

Art. 889.0 1 Liter Kalk Streichputz

Art. 889.1 5 Liter Kalk Streichputz

Art. 889.2 10 Liter Kalk Streichputz

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN**

Verarbeitung nicht unter 8°C. Direkte Sonneneinstrahlung, Temperaturen weit über 25°C und Zugluft sind zu vermeiden. Niedrige Verarbeitungstemperaturen, hohe Luft- /Baufeuchte können zu verstärktem Glanz führen. Bei niedrigen Temperaturen möglichst dünn streichen, ohne zu verdünnen.

- **LAGERUNG**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist Kalk Streichputz mindestens 2 Jahre haltbar. Teilentleerte Gebinde luftdicht verschließen. Farbanhaftungen am Deckel und Gebinderand vor dem Verschließen ganz entfernen.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG**

Xi, reizend

- **HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE**

Enthält Calciumhydroxid. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Schutzbrille / Schutzhandschuhe tragen. **Für Kinder unerreikbaar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de

(15/03/2011)

